Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

ComStage FTSE China A50 UCITS ETF

ein Teilfonds des ComStage

Anteilklasse I D (ISIN: LU0947415054/ WKN: ETF024 / Valor: 21701664)

Der ComStage FTSE China A50 UCITS ETF (der "Fonds") wird von der Commerz Funds Solutions S.A., 22, Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg (die "Verwaltungsgesellschaft"), einer 100%igen Tochtergesellschaft der Lyxor International Asset Management S.A.S., verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds wird passiv verwaltet. Das Anlageziel des ComStage FTSE China A50 UCITS ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des FTSE China A 50 Net TR USD Index ("Index") anknüpft. Der FTSE China A50 Net Total Return Index® (der "Index") besteht aus A-Aktien, Wertpapieren von Unternehmen mit Sitz auf dem chinesischen Festland, die von den 50 größten Unternehmen auf dem chinesischen A-Aktienmarkt ausgegeben werden. Der Index ist ein Netto-Gesamtrenditeindex. Dies bedeutet, dass die Wertentwicklung des Index davon ausgeht, dass die von den Indexmitgliedern gezahlten Dividenden ohne Quellensteuer in zusätzliche Aktien dieser Indexmitglieder reinvestiert werden. Der Index ist ein nach Streubesitz-Marktkapitalisierung gewichteter Index in US-Dollar, der die 50 größten Unternehmen in Festland-China umfasst, deren A-Aktien an den Börsen Shanghai und Shenzhen gehandelt werden. Bei dem Index handelt es sich um einen Preisindex, d.h. er wird ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen der Indexkomponenten berechnet. Die Zusammensetzung des Index wird vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember überprüft.

Informationen über den Index sind im Internet unter www.ftse.com verfügbar.

Zur Erreichung des Anlageziels erwirbt der Fonds eine Anzahl von übertragbaren Wertpapieren, die in ihrer Zusammensetzung von der Indexzusammensetzung abweichen können. Es werden zudem derivative Techniken eingesetzt, um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen diesen Wertpapieren und dem abzubildenden Index auszugleichen. Zum Beispiel schließt der Fonds mit einem oder mehreren Kontrahenten Tauschverträge (sog. Swaps) ab, die zum einen die Wertentwicklung des Wertpapierkorbs durch den Tausch gegen einen vereinbarten Geldmarktzinssatz neutralisieren und zum anderen das Fondsvermögen an die Wertentwicklung des Index gegen Zahlung eines vereinbarten Geldmarktzinnsatzes koppeln. Alternativ können jedoch auch entsprechende Forward-Kontrakte oder Total Return Swaps abgeschlossen werden, mit dem gleichen ökonomischen Ziel, die Wertentwicklung des Fondsvermögens an die des Index anzugleichen.

Der Fonds kann an jedem Bankgeschäftstag zum Nettoinventarwert (NAV) zurückgegeben oder zum aktuellen Marktpreis börslich oder außerbörslich gehandelt werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Der Fonds ist ausschüttend, d.h. es können alle zufließenden Erträge ausgeschüttet werden.

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko — Höheres Risiko

Typischerweise geringere Rendite — Typischerweise höhere Rendite

1	2	3	4	5	6	**7**

Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Fonds kann sich zukünftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Fonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Fonds ist ein Aktienfonds mit 100%igem Aktienrisiko und ist somit in Kategorie 7 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb die Gewinnchance aber auch das Verlustrisiko hoch sein kann.

Bei der Einstufung des Fonds in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt "Risikofaktoren" des Verkaufsprospekts.

Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Fonds von Bedeutung sein:

Risiken im Zusammenhang mit A-Aktien, dem Status als QFII und besonderen Kosten: Komponenten des Index sind A-Aktien. Anlage und Handel von A-Aktien durch ausländische Rechtsträger setzt voraus, dass diesen eine Lizenz als Qualified Foreign Institutional Investor („QFII“) erteilt wurde. Da der Fonds keine QFII-Lizenz besitzt, erzielt er ein Exposure in Bezug auf A-Aktien über Index Swap-Transaktion(en) mit dem Kontrahenten, die über eine QFII-Lizenz verfügt. Der Fonds trägt das Ausfallrisiko bezogen auf den Swap-Kontrahenten (das „Kontrahentenrisiko“). Daher kann der Fonds Verluste erleiden, die unter Umständen dem Gesamtwert der Index Swap-Transaktion(en) entsprechen, wenn der Swap-Kontrahent seinen Verpflichtungen aus dem Index Swap nicht nachkommt. Diesbezüglich stellt der Kontrahent täglich dem Fonds Sicherheiten zur Verfügung, die im Falle einer Zahlungsunfähigkeit des Kontrahenten durch den Fonds verwertet werden und das Kontrahentenrisiko reduzieren sollen. Sollte der Kontrahent ihren Status als QFII verlieren, kann der Verwaltungsrat beschließen, die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds vorübergehend auszusetzen, bis ein anderer, geeigneter Kontrahent für den Index Swap gefunden wird. Sollte kein anderer Kontrahent bestimmt werden können, kann der Verwaltungsrat beschließen, den Fonds zu liquidieren.

Aufgrund der speziellen Handelssituation der A-Aktien, fallen zusätzlich zur Pauschalgebühr Kosten an, die vom Anteilinhaber zu tragen sind. Diese sog. „Replizierungskosten“ sind variabel und die Höhe kann der Website www.comstage-etf.com entnommen werden.

Hoher Spread im Sekundärmarkt: Beim Erwerb der Anteile des Fonds im Sekundärmarkt kann die Spanne zwischen Geld- und Briefkurs (der „Spread“) sehr groß sein, da sich die erforderliche Absicherung für den Market Maker aufgrund der geringen Liquidität des chinesischen Marktes und der vorliegenden Reglementierungen durch die QFII-Quote schwierig und teuer gestaltet.

Operationelle Risiken: Es besteht das allgemeine operationelle Risiko, dass infolge des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder in Folge von externen Ereignissendem Fonds ein Schaden entsteht.

Kosten

Die vom Anleger zu tragenden Kosten decken die laufenden Kosten (einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs des Fonds). Diese Kosten reduzieren das Anlageergebnis des Fonds.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag (Ausgabeaufschlag 0% bei einem Handel über die Börse)	bis zu 3%, mindestens EUR 5.000 pro Antrag
Rücknahmeabschlag (Rücknahmeabschlag 0% bei einem Handel über die Börse)	bis zu 3%, mindestens EUR 5.000 pro Antrag
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage abgezogen wird.	
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden.	
Laufende Kosten:	**0,40% p.a.**
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	keine

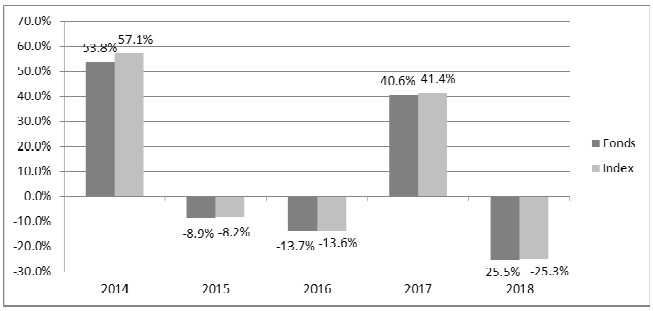
Soweit der Fonds Swap-Geschäfte zur Erzielung von Zusatzerträgen tätigt, erhält der Fonds 70% der daraus resultierenden Erträge. Der Verwaltungsgesellschaft werden 30% als Ertragsbeteiligung zur Abgeltung des zusätzlichen Aufwandes zugewiesen. Da sich die Kosten für die laufende Verwaltung des Fonds durch die Aufteilung der Zusatzerträge aus Swap-Geschäften nicht erhöhen, werden diese in den laufenden Kosten nicht berücksichtigt, sondern gesondert ausgewiesen.

Der angegebene Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag ist ein Höchstbetrag und wird ausschließlich beim Handel gegen den Fonds erhoben. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Die aktuellen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge können Anleger bei ihrer Vertriebsstelle erfragen. **Bei einem börslichen oder außerbörslichen Erwerb des Fonds im Sekundärmarkt fallen Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag nicht an.** Anleger zahlen stattdessen den von einem Market Maker gestellten und unter Umständen vom NAV abweichenden Kauf- bzw. Verkaufskurs sowie eine Provision der orderausführenden Bank.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Bei den hier angegebenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Pauschalgebühr.

Detaillierte Informationen können dem Kapitel "Steuern und Kosten" des Verkaufsprospekts entnommen werden, der auf der Internetseite www.comstage-etf.com kostenlos erhältlich ist.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags bzw. des Rücknahmeabschlags abgezogen.

Der Fonds wurde 2013 aufgelegt.

Die historische Wertentwicklung des Fonds wurde in US-Dollar berechnet.

Praktische Informationen

- Die Verwahrstelle des Fonds ist BNP Paribas Securities Services, Niederlassung Luxemburg.
- Dieses Dokument beschreibt einen Teilfonds. Der Verkaufsprospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte beziehen sich auf die gesamte Investmentgesellschaft ComStage, SICAV ("société d'investissement à capital variable") und sind ebenso wie die aktuellen Anteilpreise, Informationen zur Portfoliozusammensetzung, zum indikativen Nettoinventarwert und weitere Informationen für Anleger kostenlos in deutscher Sprache auf der Internetseite www.comstage-etf.com erhältlich oder werden Ihnen auf Verlangen von der Vertriebsstelle - Commerzbank AG, Kaiserplatz, D-60311, Frankfurt am Main* - in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese Unterlagen sind zusammen mit anderen Informationen, z.B. zu Anteilpreisen, per E-Mail unter info@comstage.de, unter www.comstage-etf.com (nach Auswahl des Landes) oder telefonisch unter +49 (0) 69 136 43333 erhältlich.Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Vergütungsstrategie, des Vergütungssystems, sowie die allgemeinen Vergütungsgrundsätze insbes. im Hinblick auf die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung sind auf Basis des ESMA Final Reports über die "Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD" (ESMA/2016/411) unter Anwendung des in Kapitel 7 vorgesehenen Verhältnismäßigkeitsprinzips verfasst worden. Auf Basis des Verhältnismäßigkeitsprinzips wurde z.B. kein Vergütungsausschuss eingesetzt. Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Internetseite www.am.commerzbank.de/News/EditorialList.aspx?c=34929 bis 13.10.2019 und ab 14.10.2019 auf https://www.lyxor.com/de/fondsloesungen-von-lyxor erhältlich. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Die verschiedenen Teilfonds sind rechtlich voneinander getrennt und haften nicht für die Verbindlichkeiten oder Verluste anderer Teilfonds.
- Anleger können ihre Anteile nicht in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen.
- Die Steuervorschriften des Herkunftsmitgliedstaates des Fonds können die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen.
- Die Commerz Funds Solutions S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts vereinbar ist.
- Dieser Fonds und seine Verwaltungsgesellschaft sind in Luxemburg zugelassen und werden durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.
- Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 25. September 2019.

* Ab dem 1.Oktober 2019: Lyxor International Asset Management S.A.S, Frankreich und ihren Zweigniederlassungen und in Deutschland von der Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland.